

Die Zukunft des Dorfgemeinschaftshauses

GNZ
11.07.2019

Gemeindevorstand und Ortsbeirat laden am 8. September 2019 zu einem Bürgerfrühstück ein

Brachtal-Schlierbach (dl). In einer Sitzung haben Bürgermeister Wolfram Zimmer und der Ortsbeirat Schlierbach beschlossen, für Sonntag, 8. September, ab 9.30 Uhr alle Anwohner zu einem Frühstück in das Dorfgemeinschaftshaus einzuladen, um Anregungen und Ideen zur künftigen Nutzung des Gebäudes zu sammeln. Der Bürgermeister versprach, dass es ein ordentliches Frühstück gibt, von dem niemand hungrig aufstehen werde.

„Wichtig ist, dass wir miteinander ins Gespräch kommen“, betonten Wolfram Zimmer und Ortsvorsteher Jürgen Heinze. Die Mitglieder des Ortsbeirats werden deshalb im Rahmen ihrer Serviceleistungen zum Frühstück auch Ansprechpartner für die Teilnehmer sein. Jeder Haushalt in Schlierbach soll angeschrieben und persönlich eingeladen werden, und selbst die, die nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Die Ideen werden zunächst ohne Bewertung bezüglich ihrer Kosten und der Realisierbarkeit gesammelt, versprach Wolfram Zimmer. Ihm sei eine möglichst große Beteiligung wichtig, da es darauf ankomme, viele Meinungen zu hören, bevor weitere Entscheidungen in diesem Zusammenhang getroffen würden. Eine weitere Betreuung des Hauses



Das Dorfgemeinschaftshaus und die Rathausschänke sind leider nur äußerlich in der Abendsonne ein Hingucker. FOTO: LÖCHL

wird der Gemeinde sowohl aufgrund der baulichen Mängel als auch wegen der erst kürzlich festgestellten Beanstandungen in Küche und Restaurant bei einer Grundsanierung sehr viel Geld kosten.

Wie Zimmer die Ortsbeiräte und die anwesenden Bürger unterrichtete, waren bei einer fachkundigen Begehung der Küche, des Restaurants und der Nebenräume, die aufgrund des aktuell geäußerten Interesses eines möglichen Betreibers des Restaurants stattgefunden hat, unter anderem folgende gravierende Mängel in der Küche des Restau-

rants festgestellt worden: Neben dem Ersatz von defekten Geräten und Schränken sowie der erforderlichen Grundreinigung, bei der die geltenden Hygienevorschriften eingehalten werden müssen, sind Licht- und andere Elektroinstallationen sowie Heizkörper zu erneuern. Zum Beispiel sind auch die Dichtungen und Fliegengitter auszuwechseln, unter anderem müssen Filter und der Fettabscheider gereinigt beziehungsweise erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurde auch beanstandet, dass die vorgeschriebene separate Toilette für das Personal

fehlt. Der Keller darf wegen der Feuchtigkeit nicht mehr als Lagerraum für Lebensmittel genutzt werden – und auch die Wohnung im ersten Stock ist so nicht mehr bewohnbar. „Bei einer Neueröffnung sollte das Restaurant mit neuem Mobiliar ausgestattet werden“, schloss der Bürgermeister seinen Bericht. Unabhängig davon ist es aber den Verantwortlichen wichtig, wie die Bürger zu einer Grundsanierung stehen beziehungsweise wie intensiv sie das Dorfgemeinschaftshaus künftig nutzen wollen. *Weitere Berichte zum Ortsbeirat folgen.*